



(12) **Gebrauchsmuster**

U1

(11) Rollennummer G 90 01 012.4
(51) Hauptklasse B01F 15/00
Nebenklasse(n) B66F 11/00
(22) Anmeldetag 30.01.90
(47) Eintragungstag 17.05.90
(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 28.06.90
(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Mischgranulator
(71) Name und Wohnsitz des Inhabers
L. B. Bohle Pharmatechnik GmbH, 4722 Ennigerloh,
DE
(74) Name und Wohnsitz des Vertreters
Habbel, H., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 4400 Münster

L. B. Bohle Pharmatechnik GmbH, Industriestr. 18,
4722 Ennigerloh

<div "Mischgranulator"

5 deutschen Patentanmeldung beschrieben.

<div[](./img/10.png)

Zur Lösung dieser der Neuerung zugrundeliegenden Aufgabe wird vorgeschlagen, daß das Grundteil im wesentlichen zwei Führungsstützen aufweist, an denen der Mischbehälter z. B. über Hydraulikzylinder auf- und abbeweglich ist. Hierdurch kann der Mischbehälter in eine tiefste unterste Stellung gefahren

15

werden, in der er problemlos gereinigt werden kann. Durch Anheben des Mischbehälters aus dieser tiefsten Stellung heraus wird die Oberseite des Mischbehälters unter die Unterseite des Hubteiles gelegt und beide können nunmehr zusammen angehoben werden, wobei also das Hubteil für sich allein nicht angetrieben wird, sondern der Antrieb erfolgt über den über hydraulische Kolbenzylinderanordnungen heb- und senkbaren Mischbehälter.

Das Hubteil trägt dabei die erforderlichen Antriebs-einrichtungen für die drehenden Werkzeuge, die in den Mischbehälter eingreifen und weiterhin ist - wie bei der älteren Patentanmeldung - das Hubteil mit

einer entsprechenden Einfüllöffnung versehen, so daß bei fest angelegtem Mischbehälter die Befüllung des Mischbehälters durch das Hubteil hindurch möglich ist.

5

Die Gesamtanordnung wird kastenförmig ausgebildet, d. h. es sind vorzugsweise aus Edelstahl bestehende Verkleidungen vorgesehen, so daß die gesamten angetriebenen Einrichtungen verkleidet sind und damit 10 eine gute Reinigung möglich ist.

)

Ein Ausführungsbeispiel der Neuerung wird nachfolgend anhand der Zeichnung erläutert. Die Zeichnung zeigt dabei in

15

Fig. 1 in einer Schnittdarstellung den aus Grundteil, Mischbehälter und Hubteil bestehenden Mischgranulator, in

Fig. 2 eine Draufsicht auf die Anordnung ge-

20

mäß Fig. 1 und in

Fig. 3 eine Seitenansicht auf die Anordnung gemäß Fig. 1.

)

In den Zeichnungen ist mit 1 ein Grundteil bezeich-

25

net, das bei dem dargestellten Ausführungsbeispiel im wesentlichen zwei Führungsstützen 5 und 7 auf-

weist, an denen sich ein Mischbehälter 2 führt. An dem Grundteil 1 stützen sich hydraulische Kolbenzy- linderanordnungen 8 und 9 ab, die andernendes an

30

dem Mischbehälter 2 angreifen und den Mischbehälter auf- und abbewegen können. In den Mischbehälter greifen drehende Werkzeuge 3 ein, die über entspre- chende Antriebsmotore 31 und 32 angetrieben werden.

35

Die Antriebsmotore 31 und 32 sowie die drehenden

Werkzeuge 3 werden von einem Hubteil 6 getragen, das sich ebenfalls an den Führungsstützen 5 und 7 führt. Hierzu sind in den Führungsstützen 5 und 7 Führungs-
schlitze 10, 11 bzw. 12, 14 vorgesehen, in die Füh-
rungsnocken 15, 16 bzw. 17, 18 eingreifen.

Insbesondere aus der Darstellung in Fig. 1 ist erkennbar, daß durch Absenken des Mischbehälters 2 das Hubteil 6 so lange dem Mischbehälter folgt, bis die
10 Führungsnocken 15, 16 bzw. 17, 18 zur Anlage an den unteren Enden der Führungsschlitzte 10, 11 bzw. 12, 14 gelangen. Dann ist eine Trennung zwischen Hubteil 6 und Mischbehälter 2 möglich, beispielsweise um den Mischbehälter 2 zu reinigen.

15 Die Entleerung des Mischbehälters erfolgt über eine Entleerungsvorrichtung 4, die auch betätigt und wirksam werden kann, wenn der Mischbehälter 2 in seiner oberen Stellung steht.

PATENTANWALT
DIPL.-ING. H.-C. HÄBBEL
BEIM EUROP. PATENTAMT ZUGEL. VERTRIEB

MÜNSTER 29.01.90
AM KANONENGRABEN 11
TELEFON (0251) 531067
MEINE AKTE:
(bitte angeben) B102/14027 X/Sc
TELEX 899897 heged FAX (0251) 511996

L. B. Bohle Pharmatechnik GmbH, Industriestr. 18,
4722 Ennigerloh

"Mischgranulator"

Schutzansprüche:

1. Mischgranulator mit einem eine Entleerungs-
vorrichtung aufweisenden und wenigstens ein
5 drehendes Werkzeug aufnehmenden Mischbehälter
sowie einer aus einem vertikal ausgerichteten
Grundteil bestehenden Hubvorrichtung für den
Behälter und einem in der Höhe gegenüber dem
Grundteil verstellbaren Hubteil, das die
10 obere offene Seite des Mischbehälters allseitig
übergreift und abdichtend an die Oberseite
des Mischbehälters anlegbar ist, wobei
das Hubteil u. a. die Antriebseinrichtungen
für das drehende Werkzeug aufweist, gekenn-
15 zeichnet durch zwei Führungsstützen (5, 7),
an denen der Mischbehälter (?) auf- und
abbeweglich geführt ist und die oberhalb des
Mischbehälters (2) das Hubteil (6) auf und
ab führen, wobei der Mischbehälter (2) über
20 Kolbenzylinderanordnungen (8, 9) und das
Hubteil (6) nur über den Mischbehälter (2)

heb- und senkbar ist.

2. Mischgranulator nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Hubteil (6) nur über einen begrenzten Weg in der Höhe verstellbar an den Führungsstützen (5, 7) gelagert ist.
- 5 3. Mischgranulator nach Anspruch 1 oder 2, gekennzeichnet durch in den Führungsstützen (5, 10 7) angeordnete, nur über einen Teilbereich ihrer Höhe laufende Führungsschlitzte (10, 11; 12, 14) und in diese eingreifende, an dem Hubteil angeordnete Führungsnocken (15, 16; 17, 18).
- 15 4. Mischgranulator nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Grundteil (1) und das Hubteil (6) als kastenförmige Hohlkörper ausgebildet sind, wobei in den Hohlkörpern die erforderlichen Antriebseinrichtungen untergebracht sind.
- 20

3000190

Fig. 1

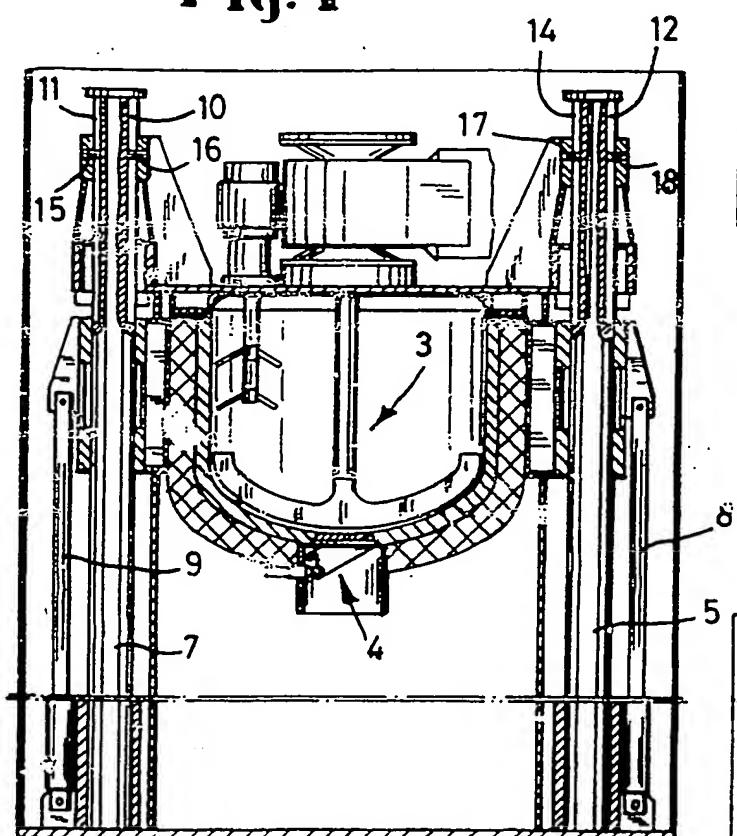


Fig. 3

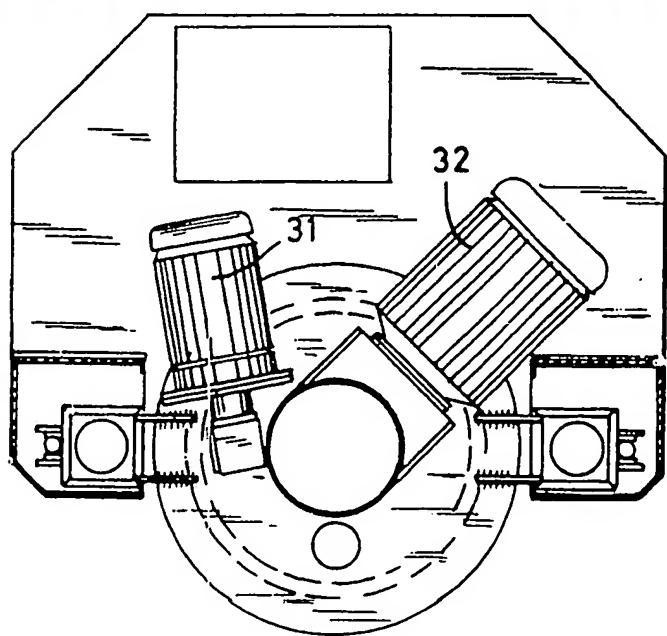
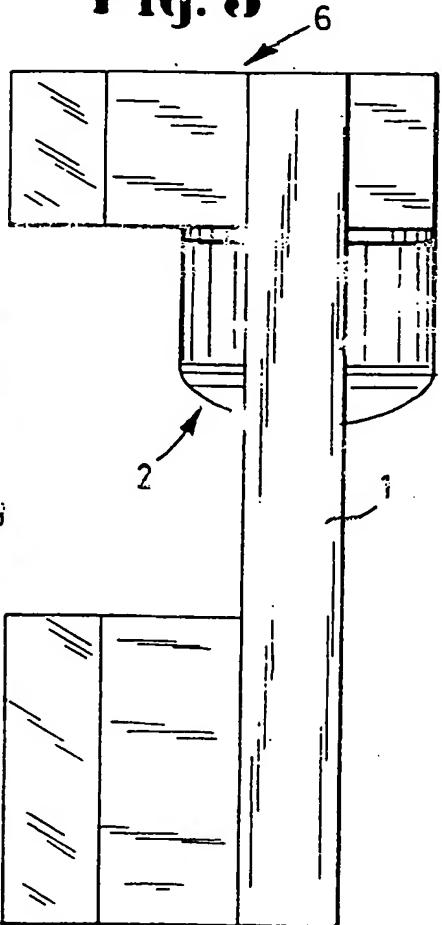


Fig. 2